

LEITBILD ZUR MITARBEIT

Da stehe ich voll und ganz dahinter!

UNSERE VISION & MISSION

Unser Land begeistern und Hoffnung verbreiten!

Kinder und Jugendliche wachsen gemeinsam in ihrem ***Glauben***, werden in ihrer ***Persönlichkeit*** gestärkt und entfalten ihr ***kreatives und musikalisches Potential***.

UNSERE ZIELE

- Wir ermutigen die Teilnehmenden unserer Musicalcamp-Projekte zu einer persönlichen Beziehung mit Jesus Christus und begleiten sie auf ihrem Weg mit Jesus. #wegweisend
- Durch unsere Konzerte verbreiten wir Gottes Wort, die Bibel, und lassen biblische Geschichten auf zeitgemäße Art lebendig werden. #wortlaut

UNSERE WERTE

LIEBEVOLL & EFFEKTIV

Wir lieben Jesus.

Jesus ist der Antrieb für alles, was wir tun. Er bildet das Zentrum in unseren Musicalcamps und sein Vorbild bestimmt unseren Umgang miteinander.

Wir lieben Menschen.

Deswegen investieren wir mit hoher Leidenschaft in die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Im Camp soll ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl erlebbar werden. Wir setzen uns für die Multiplikation dieser Arbeit ein, damit immer mehr Menschen die Botschaft von Jesus hören.

Wir lieben unseren Auftrag.

Das besondere Zusammenspiel aus Haupt- und Ehrenamt bildet die Grundlage für die qualitativ hochwertigen und zielorientierten Adonia-Projekte. Die Durchführung ist nur gemeinsam im Team möglich und nicht als Einzelkämpfer.



Wir investieren effektiv.

Unsere Ressourcen (Zeit, Material, Aufmerksamkeit) setzen wir bestmöglich und verantwortungsbewusst ein. Mit einfachen Mitteln erzielen wir große Wirkung. Erstes Ziel ist Quantität.

Wir arbeiten effektiv.

Wir kennen unsere Bereiche, Kompetenzen und Aufgaben. Zuverlässigkeit und Vertrauen sind die Grundlage für unsere Zusammenarbeit im Team. Wir erkennen frühzeitig Engpässe und fragen rechtzeitig nach Hilfe. Wenn sich die individuellen Stärken im Team ergänzen, erreichen wir unsere Ziele.

Wir planen effektiv.

Durch gute Vorbereitungen erleichtern wir uns die Arbeit. Unsere Planungen sind von innovativen und kreativen Ideen geprägt.

So genial, dass du dich ehrenamtlich bei Adonia einbringen möchtest! Bei der Mitarbeit im Adonia-Musicalcamp erwarten dich zahlreiche Aufgaben und du trägst viel Verantwortung. Gleichzeitig wirst du bereichernde Kontakte, eine starke Gemeinschaft und eine intensive Zeit mit Gott erleben. Darauf kannst du dich echt freuen!

GRUNDSÄTZE DER MITARBEIT

Im Mitarbeiterteam eines Adonia-Camps kommen Christen aus Landes- und Freikirchen verschiedenster Prägungen zusammen. Adonia ist keine Kirche und auch kein Ersatz dafür. Mitarbeitende sind entschiedene Christen und pflegen als Nachfolger Jesu den persönlichen Kontakt zu ihm und versuchen ihm nach seinem Vorbild immer ähnlicher zu werden. Sie sind aktive Mitglieder einer christlichen Gemeinde. Sie sehen es als erste Aufgabe, den Teilnehmenden von Jesus zu erzählen und authentisches Christ-Sein vorzuleben.

Zusätzlich identifizieren sie sich mit diesem Adonia-Leitbild zur Mitarbeit und stehen hinter den hier formulierten Grundlagen.

GLAUBENSGRUNDLAGE

Adonia bekennt sich zu den Grundsätzen der Evangelischen Allianz Deutschland.

- Jesus Christus ist als Gottessohn geboren, gestorben und auferstanden. Er lebt heute und ist das Haupt seiner Gemeinde.
- Jesus Christus ist der einzige Weg, um vor Gott gerecht zu sein. Durch seinen stellvertretenden Opfertod vergibt er jedem Menschen, der glaubt, seine Sünden. Es ist seine Gnade und ein unverdientes Geschenk, dass Gott Menschen errettet.
- In der Bibel hat sich Gott dem Menschen offenbart. Sie ist Maßstab in allen Belangen.

FOKUS AUF DAS GEMEINSAME

Uns ist bewusst, dass es aufgrund der unterschiedlichen Prägungen zu manchen Themen auch unterschiedliche (christliche) Positionen gibt. Wir sehen die Unterschiedlichkeit als große Stärke, wenn es gelingt, den Fokus auf das gemeinsame Ziel zu setzen. Die verschiedenen Prägungen und Gaben sollen sich ergänzen und nicht behindern. Deshalb hat es im Adonia-Camp keinen Platz, Werbung für oder gegen eine bestimmte Kirche zu machen oder politische und andere spaltende Themen zu diskutieren.

Hier sind einige relevante Leitgedanken formuliert:

- Mission: Wir reden in unseren Camps über den Glauben an Jesus und zeigen, wie ein Leben als Christ aussehen kann. Unsere Teilnehmenden werden eingeladen, Christen zu werden und als Christen zu leben. In jedem Camp gibt es das Angebot, eine Entscheidung für ein Leben mit Jesus zu treffen (im Juniorcamp: Freund von Jesus zu werden). Gespräche über den Glauben sind dabei von Dialog und nicht von Zwang geprägt.
- Taufe: Aus biblischer Überzeugung heraus ist die Frage nach der Taufe ein wichtiges Thema. Wir respektieren aber die unterschiedlichen Auffassungen der Gemeinden und Kirchen und führen deshalb in den Camps keine Taufe durch und verkörpern auch keine offizielle Position zu dieser Frage.
- Ethik: Hierbei geht es um die Frage, wie sich der Glaube in unserem Leben auswirkt. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Teilnehmenden bewusst und möchten deshalb ohne jegliche Ablehnung und Diskriminierung eine biblisch fundierte Leitplanke bieten. Deshalb setzen wir uns für soziale Gerechtigkeit und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur ein. Die Ehe, als lebenslange, treue Gemeinschaft zwischen Mann und Frau, sehen wir als biblisches und auch heute geltendes Leitbild für gelebte Sexualität. Wir setzen uns dafür ein, jegliche Diskriminierung von Menschen zu überwinden. Wir achten darauf, dass alle Teilnehmenden den Freiraum haben, sich nach ihrer Überzeugung zu positionieren.

In diesen und allen weiteren Themen wollen wir uns in Liebe begegnen und uns auf das Gemeinsame und die Ziele des Adonia-Camps fokussieren. Nicht die Umsetzung ethischer Maßstäbe bringt uns zu Jesus, sondern allein die Hinwendung zu ihm. Als unperfekte Menschen dürfen wir zu Jesus kommen und uns von ihm gebrauchen und formen lassen.

LEITERSCHAFT

Mitarbeitende bei Adonia unterstellen sich bewusst der Gesamtleitung von Adonia und dem/der Hauptverantwortlichen ihres Camps. Sie verpflichten sich, das Camp nach den vorgegebenen Richtlinien durchzuführen. Sie teilen die Vision und die Werte sowie das Leitbild zur Mitarbeit von Adonia.

Verpflichtet sich jemand, in einem Camp mitzuarbeiten, so muss dieses Camp einen hohen Stellenwert in seiner Prioritätenliste haben. Die Mitarbeit ist ein zeitlich begrenzter Dienst und bedeutet, dass man an dem Vorbereitungswochenende teilnimmt und die ganze Campwoche für Adonia reserviert. Mitarbeitende verpflichten sich, die übernommenen Verantwortungen gemäß dem Infoheft für Mitarbeitende, den dazugehörenden Infoblättern und dem Kleingruppen-Dokument zu erfüllen. Für das Konzertprogramm halten sie sich an das Regieheft.

Mitarbeitende stellen sich voll in den Dienst der Kinder und Teenager. Das bedeutet, dass persönliche Interessen während des Camps in den Hintergrund gestellt werden müssen (z.B. private Kontakte, Handynutzung, Abrufen von E-Mails, Social Media usw.). Liebesbeziehungen zwischen Mitarbeitenden und Teilnehmenden im selben Camp sind nicht erlaubt. Das bedeutet, dass solche Paare nicht ins gleiche Camp eingeteilt werden. Da wir den Kindern und Teenagern ein Vorbild sein wollen, verzichten Mitarbeitende während des Musicalcamps auf Alkohol, Rauchen und jegliche Art von Drogen. Energy Drinks sollen nur maßvoll getrunken werden. Dies gilt auch dann, wenn die Teilnehmenden nicht unmittelbar anwesend sind.

Mitarbeitende bei Adonia verpflichten sich der Ehrenerklärung gegen sexuellen Missbrauch.

ADONIA-EHRENERKLÄRUNG

Die Adonia-Arbeit lebt durch vertrauensvolle Beziehungen von Menschen untereinander. Dieses Vertrauen darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Deshalb versichere ich, dass ich nicht wegen eines Deliktes im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch verurteilt bin oder ein solches Verfahren gegen mich läuft oder angestrengt wurde.

Ich respektiere und schütze die körperliche, sexuelle und psychische Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe dulde ich nicht. Wenn ich Grenzüberschreitungen von anderen Personen im Camp wahrnehme, wende ich mich an die betroffene Person und die Adonia-Leitung. Ich trage zur Klärung des Verdachts bei, wenn ich selbst der Grenzverletzung oder sexueller Übergriffe beschuldigt werde.

Unser Umgang ist von gegenseitiger Achtung bestimmt (z.B. keine anzüglichen Witze, keine beleidigenden Sprachausdrücke). Eine Beschäftigung mit Fragen der Sexualität beruht immer auf Freiwilligkeit. Ich achte sensibel auf die Grenzen aller Anwesenden und unterstütze Kinder und Jugendliche, die sich Gruppendruck nicht beugen.

Ich kenne meine Vorbild-Funktion und bemühe mich, nicht bewusst sexuelle Gefühle in anderen zu wecken oder zu fördern (z.B. Kleidung, körperliche Nähe). Zudem verpflichte ich mich, während des Camps keine Liebesbeziehung einzugehen.

Bei Adonia stehen getrennte Schlafplätze für Teilnehmende und Mitarbeitende zur Verfügung. Ich übernachte nicht im Zimmer von Teilnehmenden und bin während des Umkleidens nicht im Zimmer anwesend. Die Teilnehmenden informiere ich, dass sich weder Jungs im Mädchenzimmer, noch Mädchen bei den Jungs aufhalten dürfen. Es stehen getrennte und vor Einsicht geschützte Hygieneplätze zur Verfügung. Ich dusche nicht gleichzeitig mit Teilnehmenden. Ich massiere keine Teilnehmenden des anderen Geschlechts und lasse mich nicht von ihnen massieren. Beim Umkleiden für Theater und Tanz achte ich darauf, dass vor Einsicht geschützte Umkleiden vorhanden oder behelfsmäßig erstellt werden.

Seelsorgerliche Gespräche werden wenn möglich von Personen gleichen Geschlechts durchgeführt. Ich sorge dafür, dass das Gespräch in offenen Räumen (Speisesaal usw.) oder zu dritt geführt wird. Dieses Vorgehen gilt auch bei der Versorgung mit Medikamenten und bei der Behandlung von Krankheiten.

Danke für deinen Einsatz!



Ihn, Christus, verkünden wir. Wir zeigen jedem Menschen den richtigen Weg und unterrichten jeden Menschen in der Lehre Christi. Wir tun es mit der ganzen Weisheit, die Gott uns gegeben hat. Denn wir möchten jeden dahin bringen, dass er durch die Zugehörigkeit zu Christus als geistlich reifer Mensch vor Gott treten kann. Das ist das Ziel meiner Arbeit, dafür mühe ich mich ab, und dafür kämpfe ich im Vertrauen auf Gottes Kraft, die in meinem Leben so mächtig am Werk ist.

Kolosser 1,28+29

Adonia e.V. — Windelbachstr. 9 — 76228 Karlsruhe — info@adonia.de — www.adonia.de